

Notenwerte versprachlichen

Diese Methode hilft SuS, Notenwerte und rhythmische Figuren leichter zu erlernen und besser zu merken.

Beschreibung

Die Lehrkraft führt die Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel und Sechzehntel neue Namen ein. Das können beispielsweise Silben wie to, tu, ta, ti und tiki sein. Möglich sind auch thematisch passende Wörter für rhythmische Motive wie „Seeotter“ (für Viertel - Achtel - Achtel) oder „Ozean“ (für Achtel - Achtel - Viertel). Das hilft den SuS bei dem Erfassen der verschiedenen Notenwerte, da sie sie spielerisch erlernen und erkennen können. Die neuen Namen können nach der Call&Response Methode eingeführt werden.

Differenzierungsmöglichkeiten

Je nach Klassenstufe können die Namen für die Notenwerte leichter oder komplexer sein. Besonders einfache Silben helfen SuS, die beispielsweise kognitiv beeinträchtigt sind oder die Schwierigkeiten mit dem Benennen von Notenwerten haben.

Tipps

Die verschiedenen Namen sollten oft wiederholt und eingeübt werden, damit die SuS sie auswendig lernen und selbständig anwenden können.

Quellen

Mann, Christian (2014). Die Besten Methoden für den Musikunterricht. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.